

Almauftrieb in Niederglabach

Regionale Küche und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm versprechen schöne Stunden auf der „Glaabacher Alm“

Bad Schwalbach / Schlangenbad-Niederglabach, den 04.05.2026:

Der lang ersehnte Frühling steckt die Landschaft in ein farbiges Gewand aus Blättern und Blüten. Die Wiesen und Weiden erstrahlen in frischem grünem Glanz. In Niederglabach beginnt damit auch die Zeit der geschäftigen Betriebsamkeit, denn jetzt gilt es, alles für den Almauftrieb vorzubereiten.

Am **Sonntag, den 17. Mai 2026** laden die Gemeinde Schlangenbad, der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV), regionale Erzeuger und die Niederglabacher zur alljährlichen Eröffnung der Weidesaison ein. Die Stände auf der „Glaabacher Alm“ werden wieder gut vorbereitet sein, wenn Besucher aus Nah und Fern nach Niederglabach strömen. Das Organisationsteam hat ein attraktives Rahmenprogramm vom Erlebniswagen „Wald und Wild“ über Schafe scheren bis hin zu Ziegen und Gallowayrindern, die aus nächster Nähe bestaunt werden können, zusammengestellt. Das über mehr als zwei Jahrzehnte gewachsene Fest besticht durch seine besondere Atmosphäre und das Angebot an leckeren in der Landschaft gewachsenen Produkten. Bürgermeister Marco Eyring, der stellvertretende LPV-Vorsitzende Thomas Petsch und Landrat Sandro Zehner freuen sich auf zahlreiche Gäste, die die heimische Küche zu schätzen wissen oder einfach einen entspannten Tag in geselliger Runde verbringen möchten. Aus dem Landwirtschafts- und Umweltministerium reist wie im vergangenen Jahr Staatssekretär Daniel Köfer an und beehrt den Almauftrieb mit seiner Anwesenheit.

Um 11:00 Uhr geht es wie gewohnt in der Ortsmitte los. Eine Herde wolliger vierbeiniger Landschaftspfleger angeführt vom Schäfer Torsten Blum leitet die Besucherschar auf einem gut ausgebauten Weg einen Kilometer hinauf zum Festplatz.

Dort verspricht eine authentische regionale Küche besondere Gaumenfreuden, zu denen neben Handkäse in Variationen auch rustikales Sauerteigbrot gehört. Zum Anstoßen gibt es gesunde Säfte, aber auch Ebbelwoi und Edelbrände von heimischen Streuobstwiesen werden ausgeschenkt und regionales Bier gezapft. Kinder können mit den Ponys Moritz und Willy die Umgebung erkunden oder mit der ganzen Familie eine Runde mit der Pferdekutsche fahren.

Dabei spielt die umgebende Weidelandschaft die eigentliche Hauptrolle. Sie konnte nur dank engagierter Tierhalter im Zusammenwirken mit Landschaftspflegeverband, Gemeinde Schlangenbad und örtlicher Unterstützung entwickelt werden. Seltene Pflanzen wie das lila blühende Knabenkraut, artenreiche Wiesen und herrliche Aussichten für Erholungssuchende sind der Lohn des Engagements. Schmetterlinge und Insekten laben sich am reichhaltigen

Nektarangebot. Gallowayrinder, Schafe und Ziegen leisten als vierbeinige Landschaftspfleger hervorragende Arbeit und tragen zum attraktiven Landschaftsbild bei. Die beim Almauftrieb zu verkostenden Bratwürste vom Gallowayrind und vom Schaf sind ebenso wie die Streuobstprodukte in der heimischen Landschaft „gewachsen“. Auf denkbar kurzem Weg landen die Produkte vom Erzeuger auf dem Teller oder im Glas der Verbraucher. Mit dem Kauf dieser regionalen Produkte wird also die Pflege einer artenreichen Kulturlandschaft ermöglicht. Wer möchte, bekommt bei einer Führung mehr Einblick in die Beweidungsprojekte oder nimmt an einer lehrreichen Kräuterführung teil. Anschaulich vermittelt der NABU weiteres naturkundliches Wissen. Auch der LPV ist mit einem Infostand rund um das Thema Landschaftspflege vertreten. Aus dem Leben der Honigbienen weiß der Imkerverein zu berichten und bringt leckeren Honig zur Verkostung mit.

Neben der nur noch selten ausgeübten Kunst des Stuhlflechtens kann auch das Spinnen von Rohwolle beobachtet werden. Gartenfreunde können übrigens Schafwolle erwerben, um diese als natürliches Düngemittel einzusetzen. Eine historische Traktorenausstellung trägt zum urigen Ambiente bei und wird bei einigen für strahlende Augen sorgen.

Passende Klänge liefern die Glaabacher Alphornbläser und für schmissige Musik zeichnet die Blaskapelle Gladbachtal verantwortlich. Eine ganz besondere Freude versprühen die Gusbacher Äbbelwoifass Daube-Dengler, die bei ihren Auftritten im Takt der Blaskapelle gefühlvoll auf Äbbelwoifass-Dauben schlagen. Flotte Tänze steuern die Showtanzformation „Music Sensation“ sowie die Spiel-, Sport- und Tanzgruppe FC Gladbach bei.

Trachtenträger sind gern gesehene Gäste auf dem Almauftrieb. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Region oder welchem Land die Tracht stammt. Am Stand der Kreativwerkstatt Mernberger liegen ab 13 Uhr für alle, die ihre Tracht „ausführen“, von der Staatsbad Schlangenbad GmbH spendierte Gratis-Eintrittskarten für das Thermal-Freibad in Schlangenbad bereit. Aber aufgepasst – es gilt, sich zügig zu präsentieren, da das Kontingent begrenzt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite www.lpv-rtk.de oder telefonisch beim Landschaftspflegeverband unter 06124-510306.

Anlage: 3 Fotos, Bildautor: LPV

Foto 1: Schäfer Torsten Blum treibt die Schafe auf die „Glaabacher Alm“.

Foto 2: Auf dem Festplatz treffen Menschen und Tiere aufeinander und es gibt Einiges zu entdecken.

Foto 3: Die Gusbacher Äbbelwoifass Daube-Dengler versprühen Freude beim Daube-Dengeln im Takt zur Blasmusik.

Kontakt: Lisa Jungmann/Sonja Kraft, Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV), Heimbacher Str. 7, 65307 Bad Schwalbach, Tel: 06124-510 306, E-Mail: info@lpv-rtk.de